Vorwort = Preface = Prefacio

Autor(en): **Landolt, E.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **91 (1986)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VORWORT - PREFACE - PREFACIO

Die 17. Internationale Pflanzengeographische Exkursion nach Nordargentinien war die vierte Exkursion, die ausserhalb Europas stattfand und die erste, die nach Südamerika führte. Dank der gemeinsamen Durchführung mit der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde erweiterte und verjüngte sich der Kreis der Teilnehmer gegenüber früher. Die etwa 50 Teilnehmer stammten aus 15 Ländern.

Der Besuch der Exkursion war für die Teilnehmer eine einmalige Gelegenheit, einen Einblick in Vegetation, Flora und Klima des nördlichen Argentiniens zu erhalten. In drei Nachexkursionen in die Gegenden von Mendoza, Patagonien und Buenos Aires, denen sich die meisten Teilnehmer anschlossen, konnten die vielseitigen Erfahrungen noch wesentlich erweitert und vertieft werden. Die grossartige Organisation durch Herrn Dr. Ulrich G. Eskuche und seine Frau Dr. Zulema Ahumada aus Corrientes liess diese Exkursion zu einem einzigartigen Erlebnis für die Teilnehmer werden. Der ausserordentliche Arbeits- und Zeiteinsatz der beiden Organisatoren, das meisterhafte Improvisationstalent, die hervorragende Flora- und Vegetationskenntnis und das bemerkenswerte Geschick, auf Wesentliches einzugehen, bewirkten den grossen Erfolg. Zum Gelingen trugen auch die vielen kompetenten argentinischen Kollegen bei, die entweder die Nachexkursion leiteten (Ing.Agr. Fidel. A. Roig, in Mendoza; Dr. Ulrich G. Eskuche in Patagonien und Dr. Rolando J.C. Léon in Buenos Aires) oder uns auf einzelnen Exkursionen begleiteten (Biol. Marcello Cabido, Córdoba; Dra. Gabriela Haessel de Menendez, Buenos Aires; Ing.Agr. Armando T. Hunziker, Córdoba; Ing.Agr. Carlos Savaria Toledo, Salta; Dr. Juan R. Olmo, Posadas). Allen diesen Kollegen und den vielen weiteren Mitarbeitern sei von Herzen gedankt. Danken möchten wir auch den Behörden und Universitätsorganen, die uns auf unserer Reise grosszügig unterstützt haben, sowie der Bevölkerung Argentiniens, die uns überall so gastfreundlich aufgenommen hat.

Der vorliegende Band über die Ergebnisse der pflanzengeographischen Exkursion möchte in erster Linie die grosse, im Zusammenhang mit der Exkursion geleistete wissenschaftliche Vorarbeit der Organisatoren einem grösseren Kreis zugänglich machen und den Teilnehmern, wie auch weiteren Interessenten, jederzeit ein Nachvollziehen der Exkursion ermöglichen. Die grosse fachliche Erfahrung der argentinischen Kollegen aus dem durchreisten Gebiet, deren Publikationen zum Teil weit zerstreut, und für Auswärtige oft schwierig zugänglich sind, soll hier zusammengefasst werden. Besonders hervorzuheben ist, dass in den ersten drei Beiträgen (Abschnitte 1 und 2) von U. Eskuche, von M. Cabido und A. Acosta und von A. Ambrosetti, L.A. del Vitto und F.A. Roig, nicht nur zusammenfassende Darstellungen des bisherigen vegetationskundlichen Wissens über die bereisten Gebiete vorliegen, sondern Originaluntersuchungen mitverarbeitet wurden, die viele neuartige Aspekte zum Verständnis der Vegetation beitragen. Eine weitere Aufgabe des vorliegenden Bandes war es, die Teilnehmer zu ermutigen, die erlebte Flora und Vegetation des durchreisten Gebietes von ihrem besonderen Erfahrungsbereich her zu betrachten, Vergleiche anzustellen und damit weitere Untersuchungen anzuregen (Abschnitt 3). Im Abschnitt 4 befassen sich Spezialisten mit einzelnen Pflanzengruppen, die im Exkursionsgebiet beobachtet und gesammelt wurden.
Sollte der Inhalt einzelner der von den Exkursionsteilnehmern zu diesem Band beigesteuerten Beiträgen vielleicht nicht ganz die Zustimmung der orts- und fachkundigen Kollegen finden, so zeigen sie doch, dass die Exkursion den Teilnehmern nicht nur erfolgreich unbekannte Pflanzen, Pflanzengesellschaften und Landschaften nahe brachte, sondern sie auch zur Auseinandersetzung mit interessanten und vielschichtigen Problemen anregte.

Mit der vorliegenden instruktiven Uebersicht über die Pflanzenwelt Nordargentiniens soll der Band Anreiz und Anleitung geben, das eindrückliche schöne Exkursionsgebiet zu besuchen und kennen zu lernen. All jenen, die das Gebiet bereits erleben durften, möge er nachhaltige Erinnerungen wecken und das Verständnis für die vielseitige und reichhaltige Vegetation vertiefen.

E. Landolt